

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 24 - Januar 2015

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 24. Ausgabe wollen wir Sie

über die Aktivitäten des Vereins im
Januar 2015 informieren.

25 JAHRE

HEIMAT- UND KULTURVEREIN JEMGUM EV. GEGR. 1990

In diesem Jahr feiert der Heimat- und Kulturverein Jemgum sein 25jähriges Bestehen. Der Vorstand hat auf der letzten Vorstandssitzung ein Programm für dieses Jubiläum erarbeitet. Unter anderem soll eine Festschrift herausgebracht werden, die das Geschehen der letzten 25 Jahre widerspiegeln soll. Hierfür benötigen wir noch Unterlagen aus Eu-

ren Archiven. Wer hat noch Bilder von Veranstaltungen der letzten 25 Jahre? Ferner bitten wir um alte Fotos, Berichte und Anzeigen (auch Sterbeanzeigen) aus den Zeitungen, einfach alles, was früher einmal in Jemgum los war.

Das Programm für die Veranstaltungen werden wir in einem der nächsten Newsletter bekanntgeben.

Aus dem Vereinsleben

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

Der Heimat- und Kulturverein hatte auch in diesem Jahr wieder zu einem „Neeijohrsspazeergang“ eingeladen. Um 16 Uhr trafen sich ca. 45 Personen am Sielhus. Der 1. Vorsitzende, Helmut Kaput, führte die Gruppe. Er berichtete über die Ziegeleien im ehemaligen Hafengebiet und den alten Jemgumer Ha-

fen. Am Deich gab er Erklärungen über die Jemgumer Roggenmühle (heute J. Cornelius). Weiter ging es zur Carl Goerdeler Schule, zum Rathaus und Albahaus. Die nächsten Anlaufpunkte waren die Peldemühle, die Osterwiede, das alte Schulhaus hinter der Kirche und natürlich die Kirche. Weiterhin wurde über

Bilder vom Neujahrsspaziergang

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsphotos/01-01-2015/>

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 24 - Jan. 2015 Seite 2



die Jemgumer Waage berichtet. Gegen 17 Uhr traf die Gruppe wieder am Sielhus ein. Hier hatten die Frauen des Vereins (Klara Kaput, Renate Oltrop, Herma Spekker, Margret Spekker, Herma Theile, Wilma Plöger, Lore Briese) das Sielhus vorbereitet. 15 Gäste waren auch schon im Sielhus erschienen. Mit ca. 60 Personen war das Sielhus voll besetzt. Zuerst wurde Tee mit Rullerkes und Knedewaffeln angeboten. Diese Waffeln wurden von Berta Woortmann, Jannette Fohrden und Christa Bronn schon vorher gebacken. Nach dem Teetrinken wurde auch noch Branntwienskopp und Advokatenbuddel oder Hoppelpoppel angeboten. Die Veranstaltung endete erst gegen 19 Uhr.

Dienstag, 6. Januar

Die Frauengruppe traf sich um 9 Uhr im Sielhus zu einem gemeinsamen Frühstück. An diesem Vormittag wurde auch die Diensteinteilung für das 1. Halbjahr 2015 erstellt. Eine kleine Verknobelung beendete den Vormittag.

Dienstag, 13. Januar, 17-19 Uhr

Unsere neue Beameranlage wurde in Betrieb genommen. Herr Horst Weber von der Firma Hofmann, Jemgum, er-

läuterte die Bedienung und Funktion. Vom Heimat- und Kulturverein waren Gerd Kronsweide, Rudi Folten und Helmut Kaput anwesend.

Dienstag, 13. Januar, 19 Uhr

An diesem Abend fand die erste Vorstandssitzung 2015 statt. Teilnehmer waren alle Vorstandsmitglieder (Helmut Kaput, Wilfried Voß, Willi Eenboom, Lore Briese, Klara Kaput, Ernst Scharmacher und Jan Ulferts). Als Gast war Rudi Folten eingeladen. Themen: Jubiläumsveranstaltung, Jahreshauptversammlung, Bieranlage im Sielhus, Sonstiges. Ende der Vorstandssitzung: 21.15 Uhr.

Sonntag, 18. Januar, 14-17 Uhr

Speckendickenessen im Sielhus: Zum Jahresanfang nutzten viele Gäste dieses Angebot der Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins. Die Speckendicken wurden in der Pfanne nach altem rheiderländer Rezept gebacken. Dazu wurde Tee oder Kaffee serviert. Wer mochte, konnte auch noch Branntwein mit Rosinen dazu probieren. Fotos vom Speckendickenessen:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/18-01-2015/>



Veranstaltungen im Februar im Sielhus

Sonntag 15. Februar von 14-17 Uhr
Petra Karper van Ohlen - Schöne Dinge zum Selbermachen.

Freitag 27. Februar 20 Uhr
Jahreshauptversammlung

Jeden Mittwoch 18.30 bis 20.30 Uhr
Chorprobe der „Nordseekrabben“

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Ahnenforschung

Im letzten Newsletter wurde leider durch einen Tippfehler die Gesamtzahl der Einträge falsch angegeben. Sie erhöhte sich im Dezember um 1500 Personen auf 22.500. Im Januar erhöhte sie sich um 900 Personen auf 23.400 Einträge. Fertiggestellt wurden die Ahnenlisten von folgenden Familien:

Immenga (bekannt ist allen der ehemalige Vorsitzende des SV Ems Jemgum, Eltjo Immenga),

Gersema (bekannt sind hier die Personen Tobias, Gerd und Hinderk) ,

Roelfs (unter anderen unser Schustermeister Leonhard, genannt Harry).

Für die Familienmitglieder stellen wir gerne eine Ahnentafel zusammen.

Die Ahnentafel Immenga wurde veröffentlicht unter:

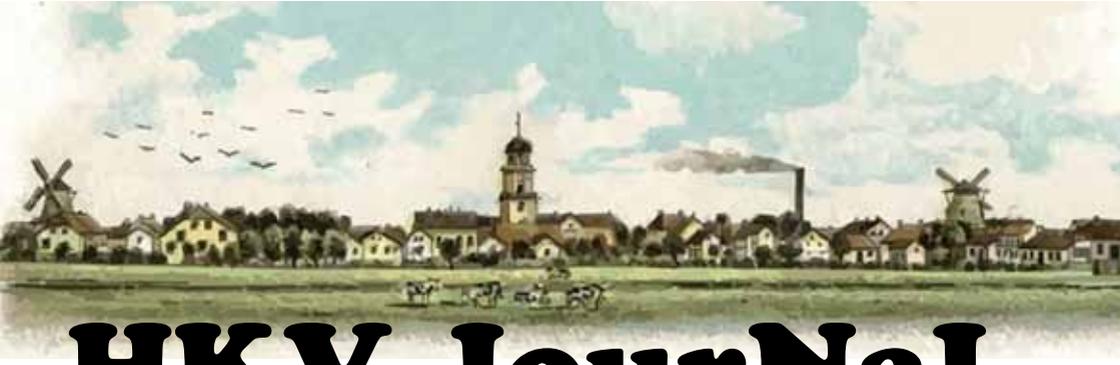
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/immenga/>

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum, Fotos: B. Smit, Herma Theile. Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 25 - Februar 2015

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 25. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Februar informieren.

Aus dem Vereinsleben Sonntag, 15. Februar, 14-17 Uhr

Es fand eine Ausstellung von Petra
Karper van Ohlen statt. Sie zeigte
dekorativen Tisch- und Wand-
schmuck. Die Frauengruppe des
Heimat- und Kulturvereins servier-
te Kaffee, Tee und Kuchen. Die
Veranstaltung war sehr gut be-
sucht.

Bilder unter:

[http://www.heimat-und-kulturverein-
jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-
tos/15-02-2015/](http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-
tos/15-02-2015/)

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr

Jahreshauptversammlung des Hei-
mat- und Kulturvereins Jemgum.
Der Abend begann mit einem ge-
mütlichen Teetrinken und Kuchen-
essen. Um 20.15 Uhr wurde die
Sitzung vom 1. Vorsitzenden Hel-
mut Kaput eröffnet. Er begrüßte 29

erschienene Mitglieder und stellt
die Beschlussfähigkeit fest. Der
Kassenwart W. Eenboom verlas
das Protokoll der JHV 2014. Der 1.
Vorsitzende Helmut Kaput erzähl-
te anschließend in seinem Bericht
über das Vereinsjahr 2014. Kas-
senwart Wilhelm Eenboom berich-
tete über einen zufriedenstellenden
Kassenstand. Die Kassenprüfer
Rudi Folten und Berni Smit hatten
die Kasse geprüft und Eenboom
eine ordentliche Kassenführung
bestätigt. Folten schied turnusge-
mäß als Kassenprüfer aus. Auf An-
trag des Mitglieds Wolfgang Phillips
wurde dem Vorstand einstimmig die
Entlastung erteilt. Die Neuwahlen





brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Helmut Kaput
 2. Vorsitzender: Wilfried Voß
- Kassenwart: Wilhelm Eenboom
Schriftführer: Lore Briese
Beisitzer: Ernst Scharmacher, Jan Ulferts, Klara Kaput
Neuer Kassenprüfer wurde Bajo Leemhuis.

Alle Wahlergebnisse waren einstimmig. Weitere Anträge der Mitglieder lagen dem Vorstand nicht vor.

Sonstiges: Helmut Kaput verlas einen Bericht von Rudi Folten (fehlte entschuldigt) mit vielen Angaben über die Homepage des Vereins und seiner Ahnenforschung. Weitere Themen: Feierlichkeiten zum 25jährigen Vereinsjubiläum, Fahrradtour 2015 evt. zur Evenburg nach Loga. Der 1. Vorsitzende Kaput bedankte sich bei den zahlreichen Helfern im Verein und bei den Teilnehmern an der Sitzung und beendete die Sitzung um 21.45 Uhr.

Neu aufgestellte Fischereipfad-Tafeln in Jemgum

Die Gemeinde Jemgum stattete die Ortschaften Jemgum und Ditzum mit sogenannten Fischereipfad-Tafeln aus. Ansprechpartner bei der Gemeinde war Luitpold Handwerker. Die Arbeitsgruppe für die Jemgumer Fischereipfad-Tafeln bestand aus Helmut Kaput, Wilfried Voß und Gerhard Kronsweide, die sich für die Text- und Tafelgestaltung mehrfach trafen und auch an einem Treffen in



Ditzum mit der dortigen Gruppe teilnahmen. Die Jemgumer und auch die Ditzumer Tafeln wurden von G. Kronsweide gestaltet und sind inzwischen aufgestellt worden. Die Tafeln am Sielhus beschreiben den Fischfang im Bereich des Binnentiefs und die Funktion des alten Hafens in diesem Zusammenhang. An der ehemaligen Fährre an der Ems wurde ein Looiketel (Gerbkessel) neu aufgebaut. Er wird den älteren Jemgumern etwas seltsam vorkommen. In Erinnerung ist uns ein wesentliches kleineres Model ohne eine bienenkorbbartige Kuppel. Leider lag bei



der Ausschreibung aus Kostengründen nur ein Bauplan eines Ditzumer Modells vor. Allerdings befindet sich eine Abbildung des alten Kessels auf einer der beiden danebenstehenden Fischereipfad-Tafeln.

Ahnenforschung

Nach unserem Aufruf im Newsletter Januar/2015 stellte uns unser Kassenwart Wilhelm Eenboom 2 Mappen mit ca. 1000 Familienanzeigen von seiner und von Jemgumer Familien zur Verfügung. Die Anzeigen gehen bis in die 1950er Jahre zurück. Für die Ahnenforscher von Jemgum eine wahre Fundgrube. Die Seiten sind jetzt alle eingescannt und die Daten werden in das Genealogieprogramm eingegeben. Haben Sie auch noch solche Schätze zu Hause liegen? Dann lassen Sie uns diese einfach zukommen. Einfach per Mail an

Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de

alte Mailadresse - nicht mehr aktiv
Sollten Sie keinen Scanner besitzen, können Sie Ihre Unterlagen auch bei Helmut Kaput im Osterwinsumer Weg 6 in Jemgum zum einscannen abgeben.

Die Ahnenliste der Familie Santjer aus Jemgum wurde fertiggestellt. Bekannt sein dürften die Familien „Schlachter Santjer“ in der Oberflethmer Straße und Bernhard Santjer vom Lorenweg (früher auch

„Korea“ genannt.) Die ältesten Einträge konnten im OFB Stapelmoor gefunden werden. Veröffentlicht: [Ahnenreihe Stefan Bronn](#)

Einträge in der Datenbank am 28.1.2015: 23.555 Personen

Veranstaltungen im März im Sielhus

Freitag 6.3.2015 ab 20 Uhr
Sielhuser Kreis

Samstag 14. März ab 20 Uhr
Romantiktour - Mit dem Nachtwächter durch Jemgum. Anmeldung bei Helmut Kaput 04958 / 766

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr
treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile, Beiträge:
H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 26 - März 2015

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 26. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
März informieren.

Aus dem Vereinsleben

40 Gäste trafen sich vor dem Sielhus zur Romantiktour „Mit dem Nachtwächter durch Jemgum“. Nach dem Verlesen des „Regulativs“ führten der „Nachtwächter“ Hillrich Köster, die Begleiter Helmut Kaput und Willli Eenboom die Gäste zu 17 interessanten alten Gebäuden des Ortes und erzählten auch etwas über die Geschichte des Ortes und seiner Bewohner. Der Nachtwächter und seine Helfer waren in „alten“ Kostümen erschienen. Folgende Stationen wurden angelaufen bzw. Informationen gegeben: Sielhus, Amtshaus, ehemalige Apotheke, Oberfletmerstraße (Straßenname), Grundschule, alte Pastorei Kreuzstraße, wirtschaftliches Leben in Jemgum, Hof Bronn, Friedhof als Standort der ehemaligen Sixtuskirche mit den Pastoreien „Oude Pastory“ und „Jonge Pastory“, Schule 1614, Villa Reins, Puppenplaats, Rathaus, Albahaus, Pel-

demühle Kreuzstraße, Kirche, Roggenmühle am Deich, alter Deich und die Waage. Bei der „jungen Pastory“ und an der Peldemühle gab es für die Teilnehmer einen „Nachtwächterschluck“. Die Musik an der „jungen Pastory“ ist leider wegen Erkrankung des Musikers Bernd Schmalter ausgefallen. An der





Peldemühle spielten und sangen Jim Siebrands, Ewald Heikens, und Bernd Johann (Biber) Behrends. In der Kirche, die uns durch den Küster Heinz Berg-haus geöffnet wurde, spielte Sandra Vienna an der Walker-Orgel zwei Choräle. Jan Cornelius spielte und sang an seiner „Roggenmühle“ ein Müllerlied. Gegen 22 Uhr traf die Gruppe wieder im Sielhus ein. Hier hatten die Frauen, Klara Kaput, Christa Bronn, Jannette Fohrden und Cornelia Brauer schon alles für die „Käsesuppe“ und die Getränke vorbereitet. Weitere Helfer waren Christian Köller, Holger Kaput, Evert Bronn sowie Monika und Michael Matthes, die für den Ausschank des „Nachtwächterschlucks“ zuständig waren. Die Werbeplakate dieser Veranstaltung hatte wieder Gerhard Kronsweide in bewährter Qualität erstellt. Die letzten Helfer haben dann gegen 1 Uhr das Sielhus verlassen. Die Restarbeiten wurden am Sonntagvormittag von Klara und Helmut Kaput erledigt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-tos/14-03-2015>

Milch- und Molkereimuseum Jemgum

Als Anhang zu diesem Newsletter verschicken wir einen Bericht der Rheiderland-Zeitung vom 21.3.2015 über die anstehende Eröffnung eines „Milch- und Molkereimuseum im ehemaligen Gebäude von Kohlen- und Getränkehandel von „Rika und Leks Meyer“. Der 74-jährige Landwirt



Gerhard Busemann erweitert seit 10 Jahren seine Exponate und Informationen und möchte diese durch die Eröffnung des Museum der Bevölkerung zugänglich machen.

Siehe:

<http://www.rheiderland.de/index.php?id=263&artikel=5570>

Am 26.3.2015 erhielt er leider einen Dämpfer. Laut der Rheiderland-Zeitung kann der von ihm angestrebte Termin im Mai nicht eingehalten werden, da das Nutzungskonzept noch nicht endgültig festliegt.

Siehe: <http://www.rheiderland.de/index.php?id=263&artikel=5586>

In einem Bericht von Gerhard Kronsweide auf unserer Homepage vom 3.11.2014 über „Im zukünftigen Museum in Jemgum wurde der Schlickpflug entdeckt“ heißt es wörtlich: „Vielleicht sollte in der künftigen Museumskonzeption das eine oder andere nachgebessert werden, zumal sich der Sammelschwerpunkt von Gerd Busemann auf landwirtschaftliche Geräte kon-



zentriert. Dies sollte auf jeden Fall im Zusammenhang mit dem um 1850 in Jemgum gegründeten Landwirtschaftlichen Zweigverein betrachtet werden, der für die wirtschaftliche Entwicklung in dieser Zeit in Jemgum eine ganz bedeutende Rolle spielte und noch heute existiert. Er ist somit der älteste noch existierende Verein in Jemgum überhaupt. Der Hauptverein gründete sich 1849 in Aurich. 1856 gab es bereits 11 Zweigvereine, darunter auch in Jemgum. Vielleicht könnte sich die künftige museale Nutzung darüber hinaus auch an der bisherigen Gebäudenutzung orientieren.“

Siehe: <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/aktuelles/aus-jemgum/>

Emsfischereipfade

In unserem letzten Newsletter haben wir kurz über die neu aufgestellten Hinweisschilder über die Fischereipfade hingewiesen. Als Anhang finden Sie jetzt [alle Hinweisschilder](#).

Ahnenforschung

Die Ahnenreihe von dem 2. Vorsitzenden Wilfried Voss wurde fertig gestellt. Sein Vater Johann Voss wurde am 14.12.1924 in Nordgeorgsfehn geboren und starb am 11.7.1976 in Jemgum. Die ältere Generation kann sich noch an ihn und sein Schiff „Antje“ erinnern mit dem er Sand aus der Ems baggerte und am Haf Becken lagerte. Neben dem Hauptabnehmer, der „Ziegelei Reins“, holten sich auch Privatpersonen Sand



zum Pflastern. Der älteste Vorfahr „Milf Rencken“ konnte im OSB Detern Nr. 3660 gefunden werden. Einträge in der Datenbank am 31.3.2015: 24.273 Personen.

Veranstaltungen im April im Sielhus

Sonntag 12.4.2015

Waffeln mit Tee und Kaffee

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i. A. Rudolf Folten.

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV Jemgum, B. Smit, Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide u. R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 27 - April 2015

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 27. Ausgabe wollen wir Sie über
die Aktivitäten des Vereins im April in-
formieren.

Aus dem Vereinsleben

Sonntag, 12. April, 14 - 17 Uhr

An diesem sonnigen, aber kalten Nach-
mittag wurden im Sielhus Waffeln mit
Puderzucker oder mit Vanilleeis, heißen
Kirschen und Schlagsahne angeboten.
Dazu servierten die Frauen der Gruppe
Kaffee oder Tee. Der Besuch der Veran-
staltung war zufriedenstellend.

Dienstag, 14. April, 19-22.10 Uhr

Bei der zweiten Vorstandssitzung in
2015 waren die Vorstandsmitglieder
Helmut Kaput, Wilfried Voß, Willi Een-
bom, Klara Kaput, Jan Ulferts und Ernst
Scharmacher anwesend. Lore Briese
fehlte entschuldigt. Themen: Jubilä-
umswochenende zum 25jährigen Ju-
biläum des Heimat- und Kulturvereins
vom Freitag, 19. Juni bis Sonntag, 21.
Juni 2015, dit un dat Nr. 55; Gartenmö-
bel evt. umlagern auf den Boden des

Molkereimuseums; Programm für die
Radtour und das Grillen am Samstag,
5. September; Bestellung eines neuen
Pavillons; säumige Zahler; Mindest-
lohn und Kassenbuch; Sonstiges.

25. jähriges Bestehen des Heimat- und Kulturvereins Jemgum e.V. 1990

Seit ca. 3 Monaten sind die Vorberei-
tungen für die Jubiläumsfeier im Gan-
ge. In der 55. Ausgabe der Vereinszeit-
schrift „dit und dat“ sind die ersten 34
Seiten der Entstehung des Vereins und
dem Rückblick auf die letzten 25 Jahre
gewidmet. Es war an einem Freitag-
nachmittag, als der Heimat- und Kul-
turverein Jemgum im Dörfergemein-
schaftshaus gegründet wurde. Seit
einiger Zeit gab es Zusammentreffen
im Rahmen des Projektes „Unser Dorf
soll schöner werden“, das vom Gemein-
deangestellten Folkert Steinfelder
fachlich begleitet wurde. Mitglieder
dieser Arbeitsgruppe waren u. a. Ade-
le Hetzke, Wolfgang Philipps, Gerhard
Kronsweide, Almuth Heikens, Paula
Lochte, Hildegard Hartmann und Hardy
Roelfs. Zur Gründungsversammlung im



Dörfergemeinschaftshaus versammelten sich zahlreiche Jemgumer, von denen 23 Personen dem neugegründeten Verein sofort beitraten. Ihre Namen folgen hier in alphabetischer Reihenfolge: Heidelore Briese, Johanne Bröker, Johanne Bronn, Barbara Glowatzki, Almuth Heikens, Adele Hetzke, Jan-Wilhelm Hilbrands, Klara und Helmut Kaput, Marianne Klinkenborg, Gerhard Kronsweide, Peter Kruse, Paula Lochte, Johanne und Harm Looden, Weerdina und Albrecht Nitters, Wübbe Pals, Wolfgang Philipps, Gerhold Poppen, Engelke Smidt, Ernst Scharmacher und Anneus Zuidema.

In der Zwischenzeit sind von diesen Johanne und Harm Looden sowie Albrecht und Weerdina Nitters gestorben. An sie denken wir gerne zurück, bereicherten sie doch mit Anregungen und kritischen Einwendungen und Mitarbeit im Vorstand die Anfangszeit des jungen Vereins.

Bereits am 13. Mai, keine zwei Monate nach Vereinsgründung erschien die erste „dit un dat“-Ausgabe, der eine zweite am 2. Juli anlässlich der Eröffnung



der Postfiliale an der Ziegeleistraße (Brunkhorst) und eine dritte am 13. Oktober mit ortsgeschichtlichen Aufsätzen folgte. Inzwischen sind 55 Hefte erschienen.

1994 Sielhus – Das neue Domizil

Die Frage nach einem eigenen Vereinsgebäude wurde bereits im Helgenhus immer wieder gestellt. „Wo is dat dann mit Sielhus?“ (Wie ist es denn mit dem Sielhus?) fragten damals viele den ersten Vorsitzenden Gerhard Kronsweide immer wieder. Seit der Beendigung der Bewirtschaftung im Rahmen der Veranstaltungen des Arbeitskreises „Ausbildung und Beruf“ war das Gebäude für private Veranstaltungen zwar weiterhin zur Verfügung gestellt worden; die eigentlich bei der Anmietung zugesicherte regelmäßige Öffnung für die Bevölkerung und die angekündigte Belegung des Hauses mit Veranstaltungen usw. (Informationsheft des „Arbeitskreis Ausbildung und Beruf“ auf der Homepage) war aber auf der Strecke geblieben. Da die Pachtdauer für den Arbeitskreis bis 1994 befristet war, bemühte sich der Heimat- und Kulturverein, den Pachtvertrag zu übernehmen und das Gebäude wieder mit Leben zu füllen. Der damalige Oberstlicher Helmut Borde und sein Ge-





schäftsführer Heinrich Treu sprachen dem Heimat- und Kulturverein ihr Vertrauen aus, so dass ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden konnte. Damit begann für den Verein eine neue Ära, so dass auf dem Veranstaltungssektor eine größere Bewegungsfreiheit möglich war. Dieser Überblick ist nur ein kurzer Ausschnitt aus der neuen Ausgabe Nr. 55 von „dit un dat.“ Freuen Sie sich auf das Erscheinen der Vereinszeitschrift in Kürze. Nichtmitglieder des Heimat- und Kulturvereins stellen wir gerne eine Zusammenstellung aller Ausgaben gegen eine Gebühr von 25 € zur Verfügung.

Emsfischereipfade

In der Ostfriesen- Zeitung erschien am 25.4.2015 ein Bericht mit dem Titel: „Looiketel“ zeugen von der Vergangenheit. „Tourismus-Lehrpfad informiert Besucher in Ditzum und Jemgum über die Fischerei von früher“. Diesen Bericht schicken wir als Anhang mit.

Ahnenforschung

Die Ahnenreihe von Claudia de Vries , Tochter von Hans-Jürgen de Vries und seiner Ehefrau Heidi, geb. Vogelsang, wurde auf unsere Homepage gestellt. Da die Ortssippenbücher (OSB) der Gemeinde Bunde noch nicht herausgegeben wurden, konnte der letzte Ahne der Familie de Vries im OSB Ditzumerverlaat unter Eintrag 1478 gefunden werden. Er hieß Klaas Andreesen de Vries, geb. im Monat Dezember 1840, unbekannt verstorben. Er

heiratete am 9.10.1864 in Bunde Christina Penning. Weiter Daten sind bisher über die Ehefrau nicht bekannt. Sie hatten drei Söhne: Dirk, Jan und Harm. Über den Sohn Dirk kamen wir zu der Familie von Hans Jürgen de Vries. Die älteren Jemgumer kennen noch den Vater Berthold und den Opa Jan. Jan de Vries wurde unter dem Namen „Schneider de Vries“ in Jemgum bekannt.

Siehe:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/vries-de-hans-juergen/>

Einträge in der Datenbank am 31.03.2015: 24.873 Personen.

Veranstaltungen im Mai im Sielhus

Sonntag 3.5.2015, 14-17 Uhr
Windbeutel

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr
treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile.

Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 28 - Mai 2015

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger, mit der 28. Ausgabe wollen wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im Mai informieren.

Aus dem Vereinsleben Sonntag, 3. Mai, 14-17 Uhr

Heute wurden von den Frauen des Vereins im Sielhus die beliebten Windbeutel angeboten. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Auffallend ist einmal mehr, dass in der Mehrzahl auswärtige Gäste an den Sonntagnachmittagveranstaltungen teilnehmen.



Vom 19. bis zum 21. Juni finden die Jubiläumsveranstaltungen statt. Die Vorbereitungen für das 25jährige Jubiläum laufen schon seit einigen Wochen. Der Heimat- und Kulturverein

Sielhus Jemgum
Heimat- und Kulturverein Jemgum e.V. | Jemgum 27 7 20844 Jemgum

25 Jahre Heimat u. Kulturverein

Sa. 20.6.
20 Uhr

Rock im Sielhus

Sa.-So. - 20.-21. Juni 2014

Es war einmal ... Einmal ... und jetzt.

Sonntag 21.6.
Ab 10.30 Fröhschoppen, Grillen, heiße Waffeln, Crepes, Eis, Kaffee, Tee und Kuchen
Ab 15 Uhr: „Nordseekrabben“

Beamer-Präsentation
Über 100 alte Postkarten aus Jemgum

Jemgum wurde am 21. März 1990 im Dörfergemeinschaftshaus in Jemgum gegründet. Der Ortschronist Gerhard Kronsweide hatte mit einigen Interessierten schon eine Satzung entworfen und die Werbetrommel gerührt. An diesem Abend traten spontan 23 Jemgumer Bürger in den Verein ein.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 28 - Mai 2015 Seite 2

Ein Vorstand wurde gewählt.

1. Vorsitzender - Gerhard Kronsweide
2. Vorsitzender - Helmut Kaput
- Kassenwart - Johanne Looden
- Schriftführer - Wolfgang Philipps
- Beisitzer - Anneus Zuidema
- Beisitzer - Ernst Scharmacher
- Beisitzer - Marianne Klinkenberg

Diese sieben Mitglieder bildeten den ersten Vorstand und mussten den Verein auf den Weg bringen. Durch diverse interne Vereins- und öffentliche Veranstaltungen mußten Mittel beschafft werden. Die Gemeinde Jemgum hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Die ersten Vorstandssitzungen fanden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Nach kurzer Zeit wurde die Vereinschrift „dit un dat“ aus der Taufe gehoben. Zur Zeit erscheint die Ausgabe Nr. 55 der Vereinschrift. Etliche Vereinsveranstaltungen fanden im Helgenhus (damals Vereinshaus des DRK) statt. Am 1.1.1994 konnte das heutige Vereinshaus „Sielhus“ von der Sielacht Rheiderland angemietet werden. Im



Lauf der Zeit sind 299 Personen dem Verein beigetreten. Zur Zeit hat der Verein noch 194 Mitglieder. Die Jubiläumsveranstaltung beginnt am Freitagabend, 19. Juni, im Sielhus mit der Ehrung der Gründungsmitglieder. Dieser Abend ist eine interne Veranstaltung. Am Samstagabend, 20. Juni, ab 20 Uhr, findet ein öffentliches Rockkonzert im Sielhus statt. Bereits zum fünften Mal treten Klaus Bayerl und sein Bruder Bernd Schmalter im Sielhus auf. Unterstützt werden sie an diesem Abend von Günther Schmalter, Werner Tschuschke und Hotte Schmiegelt.



Postkarte von 1911

Eine große öffentliche Veranstaltung findet am Sonntag, ab 10.30 Uhr auf dem Marktplatz und im Sielhus statt. Vorgesehen sind ein Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, Eis, Crepes in verschiedenen Ausführungen, Leckeres vom Grill und eine Vorführung von alten Postkarten über den Beamer im Saal. Die Gruppe „Nordseekrabben“ wird ab 15 Uhr auf dem Marktplatz auftreten.



Anbei noch eine Bitte:

Wir sind sehr interessiert an alten Postkarten, Bildern von Jemgum und Personenfotos aus Jemgum! Bringen sie uns diese einfach am Sonntag den 21. Juni in einem Briefumschlag verpackt mit. Wir würden diese einscannen und ihnen wieder zukommen lassen.

Ahnenforschung

Der 25.000 Eintrag in der Datenbank wurde am 10.5.2015 getätigt. Per 31.5.2015 sind 25.594 in der Datenbank vorhanden. Zur Zeit werden die Vorfahren von Temmo und Siegfried Dreesmann in die Datenbank eingetragen. Die Mutter von Temmo und Siegfried Dreesmann heißt Lieselotte geb. Schäfer, geb. am 4.6.1931 in Königsberg. Sie kam nach dem 2. Weltkrieg mit Ihrer Familie als Flüchtling nach Ostfriesland. Ihre Schwester Renate verheiratete sich mit Julius Bröker. Die Schwester Gerda war mit Iko Kruse verheiratet. In der „dit un dat“-Ausgabe Nr. 54 wurde ein Bericht von Lieselotte Schäfer veröffentlicht.

Die Ahnenliste von Ina und Irma Even wurde auf die Homepage unter folgender Adresse hinterlegt:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/even/>.

Veranstaltungen im Juni im Sielhus

Freitag 5.6.2015, ab 20 Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Freitag 19. 6. bis Sonntag, 21.6. 2015
Jubiläumsfeiern zum 25jährigen Bestehen des Heimat- und Kulturvereins.

Mittwoch von 18.30 - 20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV Jemgum, B. Smit, Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 29 - Juni 2015

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 29. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Juni informieren.

Aus dem Vereinsleben

Dienstag, 16. Juni

Bustour der Frauengruppe mit Einteilung des Sielhusdienstes zum 2. Halbjahr 2015: 14 Frauen der Frauengruppe starteten mit dem Bus der Firma Gottwald morgens um 7.05 Uhr an der Grundschule Jemgum zu ihrer „Spargeltour“. Zum Frühstück wurden sie in der Waldschänke Steinkimmen erwartet. Weiter ging die Fahrt zum Einkaufszentrum „Dodenhof“ in Post-

hausen bei Bremen zum „shoppen“. Um 17 Uhr gab es dann Spargel mit allem was dazugehört in Scharringhausen bei einem Spargelbauern. Unterwegs fand die neue Einteilung des Sielhusdienstes für das 2. Halbjahr 2015 statt. Gegen 21.30 Uhr war die Fahrt beendet. Weitere Bilder von Herma Theile unter:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungs-fotos/16-06-2015/>

25 jähriges Bestehen des Heimat- und Kulturvereins Jemgum

Jubiläumstage vom 19.-21. Juni

Freitag, 19. Juni, ab 19.30 Uhr

An diesem Abend fand eine Ehrung der Gründungsmitglieder im Sielhus statt. Dazu waren auch die Gemeinde (Bürgermeister Tempel, OV Spin und die Fraktionsvorsitzenden), die Sielacht Rheider-





land (Herr Geerdes, Herr Stroman), die Deichacht (Herr Hensmann) eingeladen. Die Jubilare waren: Adolf Middelborg, Gerd Kronsweide, Lore Briese, Hanne Bröker, Johanne Bronn, Barbara Glowatzki, Almuth Heikens, Adele Hetzke, Jan-Wilhelm Hilbrands, Peter Kruse, Paula Lochte, Wolfgang Philipps, Gerhold Poppen, Ernst Scharmacher, Anneus Zuidema, Klara Kaput und Helmut Kaput.



Der 1. Vors. Helmut Kaput verlas die Geschichte des Heimat- und Kulturvereins der ersten 25 Jahre in einer Kurzfassung. Bei Tee und Kuchen wurde die Ehrung durchgeführt. Alle Gründungsmitglieder erhielten eine Urkunde und ein gerahmtes Bild. Zu diesem Jubiläum ist auch die neue „dit un dat“-Ausgabe Nr. 55 erschienen.

Samstag, 20. Juni, ab 20 Uhr

An diesem Abend fand das 5. Rockkonzert der Musiker um Bernd Schmalzer

Buntes Jubiläumsprogramm mit Musik und Unterhaltung

FEST Der Heimat- und Kulturverein Jemgum feierte am Wochenende sein 25-jähriges Bestehen

Der Verein hat sich der Erforschung der Ge-

07.25.06.2015

schichte der Gemein- den 194 Mitglieder an. JEMGUM / FA - Drei Tage lang wurde in Jemgum gefeiert. Anlass war das 25-jährige Jubiläum des Heimat- und Kulturvereins Jemgum. Das Programm umfasste Musik, Informationen und Unterhaltung. Den Auftakt machte am Freitag die Ehrung der Gründungsmitglieder im Vereinsheim „Selbus“ (siehe Info-Kasten).

Der Verein hat sich der Erforschung der Geschichte der Gemeinde Jemgum mit seinen Ortschaften und deren Familien verschrieben. Das Selbus ist seit 1994 das Zuhause des Vereins. „Im Laufe der Zeit sind rund 300 Personen dem Verein beigetreten. Momentan haben wir 194 Mitglieder“, berichtete der 1. Vorsitzende Helmut



Zahlreiche Gründungsmitglieder des Vereins wurden mit Urkunden für ihr Engagement geehrt.

Kaput. Am Sonntagabend lauchten an die 100 Besucher dem Rockkonzert der Musiker um Bernd Schmalzer im Selbus. Mingebracht hatte er wie immer seine Brüder Klaus Beyerl und Günther Schmalzer sowie zur Verstärkung Werner Teuchschäe und Horst Schmiegelt. Das voll besetzte Selbus folgte

bis nach 23 Uhr begeistert dem dreistündigen Programm der Vollblutmusiker. „Das war ein tolles Konzert voller Spielfreude. Da lebte der Saal“, sagte Peter Sievers aus Jemgum begeistert.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete ein musikalischer Nachmittag auf dem Marktplatz mit dem



Beim musikalischen Nachmittag verfolgten die Zuhörer auf dem Marktplatz das Konzert der „Nordsseekrabben“.

Chor „Nordsseekrabben“. Die Sänger ließen sich vom Regen nicht beeindrucken. Der Jemgumer Chronist Geut Kronsweide weitete währenddessen im Selbus-Saal den neuen Beamer, ein Geschenk der Gemeinde Jemgum, ein und präsentierte mehr als 150 alte Postkarten aus der Gemeinde Jemgum.

Rechtzeitig zum Jubiläum erschien auch die 55. Ausgabe der Vereinszeitung „dit un dat“ mit einem ausführlichen Rückblick auf die Vereinsgeschichte, einem Bericht über das Kriegsjahr 1915 und die Umstände eines Huldigungs-schreibens der Gemeinde Jemgum an den Preussischen König im Jahre 1866.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 29 - Juni 2013 Seite 3

statt. Die weiteren Bandmitglieder waren Frontmann Klaus Bayerl, Günther Schmalzer, Werner Tschuschke und Hotte Schmiegelt. Ca. 80-90 Zuhörer waren begeistert von der Musik im voll besetzten Sielhus. Das Konzert endete erst gegen 23 Uhr.

Weitere Bilder von Berni Smit unter:
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-otos/20-06-2015/>

Sonntag, 21. Juni ab 10.30 Uhr

An diesem Sonntag fand die Veranstaltung für die Öffentlichkeit im Sielhus und auf dem Marktplatz statt. Im Angebot waren Grillwürstchen, frischgebackene Crepes, Eis, Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke. Von 15 bis 17 Uhr trat der Chor „Nordseekrabben“ auf dem Marktplatz auf. Gerd Kronsweide präsentierte im Saal etwa 150 alte Postkarten aus Jemgum und Umgebung mit dem Beamer auf einer Leinwand.

Weitere Bilder von Berni Smit unter:
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-otos/21-06-2015/>

Ahnenforschung

Die aktuelle Datenbank umfaßt jetzt 26.250 Einträge. Die Ahnentafel Stefan und Thomas Dreesmann wurde veröffentlicht

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/dreesmann/>

Veranstaltungen im Juni im Sielhus

Freitag 3.7.2015, ab 20 Uhr:
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

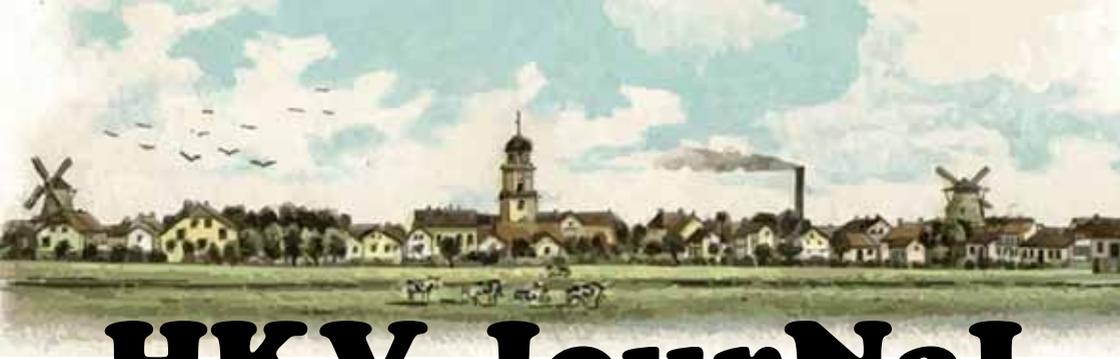
Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile, Beiträ-
ge: H. Kaput, G. Kronsweide und
R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 30 - Juli 2015

Seite 1

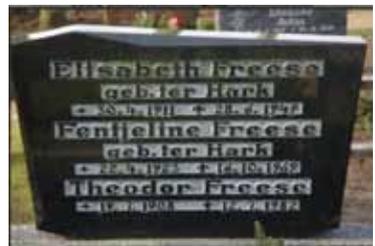
Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 30. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im Juli
informieren.

Aus dem Vereinsleben

Im **Juli** fanden keine Veranstaltungen
des Heimat- und Kulturvereins statt.
Lediglich unser 1. Vorsitzender Hel-
mut Kaput erklärte sich auf Bitte von
Eilert Freese bereit, einen Rundgang
anlässlich der „Goldenen Hochzeit“
von seiner Schwester Fenna , geb.
Freese, durch die Gemeinde Jemgum
durchzuführen. In einem Schreiben
per Mail bedankte er sich herzlichst
mit folgendem Text:

Hallo Helmut,
beigefügt sende ich Dir ein paar Fotos
von der Führung durch Jemgum aus
Anlass der Goldenen Hochzeit meiner
Schwester. Alle waren sehr zufrieden
mit Deiner Führung und waren voll
des Lobes über den Rundgang. Dafür
danke ich Dir sehr herzlich auch im
Namen meiner Familie. Einen schö-
nen Sonntag wünscht Dir

Eilert Freese.



Wer kennt noch die Familie Freese?
Auf dem Jemgumer Friedhof befin-
det sich noch das Grab von Theodor



Freese mit seine beiden Ehefrauen. Theodor Freese wurde am 19.7.1908 geboren und verstarb am 12.7.1982. Den älteren Bewohnern ist er noch als Kohlenausträger „Hauptmann Freese“ bekannt. Mit seiner ersten Frau Elisabeth, geb. ter Hark hat er folgende Kinder:

1. Ella Freese, geb. 6.8.1941, verheiratet mit Jürren Beekmann
2. Diedrich Freese, geb. 6.8.1941 verst. 20.12.1976
3. Christa Freese, geb. 22.2.1947 verh. Heinz Heikens (verstorben)
4. Fenna Freese, geb. ?
5. Eilert Freese, geb. 1948.

Nach dem Tode seiner ersten Frau heiratete er im Jahre 1950 seine 2. Frau Fentjeline, geb. ter Hark.

Jetzt zu unserem **Eingangsbild der Homepage**: Es handelt sich um Engelke Nagel mit seiner dritten Frau Engeline, verwitwete Kroon, geb. Schwarz. Engelke Nagel wurde am 19.8.1876 als Sohn des Schustermeisters Jürjen Nagel aus Midlum und dessen Ehefrau Eefke Nagel aus Stapelmoor geboren. Jürjen und Eefke waren Vetter und Cousine. Seine erste Ehe mit Anette Johanne Sterrenberg (*21.12.1879 , + 1910) blieb kinderlos. Im Jahre 1912 heiratete er die Tochter Catharina Wemkea des Steuerhelfers und Schiffskapitäns Hinderk Doeden Schwarz aus Ditzum und dessen Ehefrau Weerdina Tulp. Aus dieser Ehe ging der Sohn Enno



Nagel hervor. Enno Nagel führte einen Laden mit Gemüse und Fisch in der Oberflethmerstraße. Katharina Wemkea wurde am 19.4.1883 geboren und verstarb am 22.2.1923 im Alter von fast 40 Jahren. Ihre Schwester Engeline Sophie Schwarz, geb. am 17.7.1881 heiratete 1907 Nonne Kroon, geb. 17.6.1879. Aus dieser Ehe ging eine Tochter hervor, Werra Kroon. Werra heiratete 1939 in Jemgum Günter Liebold. Nonne Kroon verstarb am 5.11.1915 auf dem östlichen Kriegsschauplatz. Im Jahre 1924 heiratete Engelke Nagel dann die Schwester seiner 2. Frau in Jemgum. Kinder aus dieser Ehe sind nicht bekannt. 1918 wird Engelke Nagel als Pächter des Sielhauses im Fleckensprotokoll aufgeführt. Seit 1908 hatte er bereits die Gastwirtschaft in der Waage betrieben. Nach einiger Zeit verließ er das Sielhaus wieder, um in dem erlernten Beruf des Schuhmachers sein Geld zu verdienen. Er wohnte damals in der langen Strasse in dem Haus links der

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 30 - Juli 2015 Seite 3

Auffahrt zur Mühle. (Besitzer: Nagel, Liebold, Hetzke, heute Hans Werner Sap.) Am 11.8.1936 erhielt er dann die Genehmigung als Nachfolger des Sielwärters Wiard Smidt das Amt des Sielwärters wieder zu übernehmen. Bis zum Jahre 1965 war er wieder im Sielhus tätig. Engeline Nagel, verw. Kroon, geb. Schwarz verstarb am 9.8.1965. Engelke Nagel verstarb am 26.11.1967.

Weitere Angaben über die Familie Nagel und dem Sielhus finden Sie in unseren „dit un dat“-Ausgaben.

Sonntag 9.8.2015 ab 11 Uhr
Müggenmarktcafé

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Ahnenforschung

Die aktuelle Datenbank umfaßt jetzt 26.688 Einträge. Die Ahnentafel Markus Wurps wird veröffentlicht.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/wurps/>

Unser Dank gilt der Familie Isemt van Vlyten, die uns die Daten der Familien van Vlyten, Boekhoff und Foget als Datei zur Verfügung gestellt hat.

Veranstaltungen im Juli im Sielhus

Freitag 7.7.2015, ab 20Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr:
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Samstag 8.8. 2015 ab 11 Uhr
Müggenmarktcafé

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 31 - August 2015

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 31. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im Au-
gust informieren.

Aus dem Vereinsleben Samstag und Sonntag, 8./9. August

An diesen Tagen fand der traditionelle
Müggenmarkt in Jemgum statt. Schon
am Freitag wurden die ersten Vorberei-
tungen vom Heimat- und Kulturverein
für ihre Verkaufsstände getroffen. Am
Samstagmorgen war dann alles für das
Fest vorbereitet. Die Frauengruppe bot
im Straßencafé Kaffee und Kuchen an.
Weiter waren eine ostfriesische Tee-
bowle mit oder ohne Alkohol, Nimm
2-Likör, auch mit Sekt, Vanilleeis im
Gebäckkörnchen mit Sahne und roter



Grütze, sanfter Engel (Orangensaft mit
1 Kugel Vanilleeis und Sahne) im Ange-
bot. Die Gaststätte Sielhus schenkte Ge-
tränke aus. An beiden Tagen fand eine
Präsentkorbverlosung statt. Wegen des
schönen Wetters war das Straßencafé
an beiden Tagen sehr gut besucht. Auch
im Sielhus ging es hoch her. Insgesamt
19 Frauen haben an beiden Tagen für
den reibungslosen Ablauf gesorgt. Im
Verkauf wurden sie von Peter Pfaff in
einem Verkaufsstand unterstützt. Den
Präsentkorb gewann Helga Arends aus
Jemgum. Für den Auf- und Abbau waren
acht Männer des Vereins zuständig. Am
Montagmorgen wurde alles wieder ab-
gebaut. Es war auch dank des schönen
Wetters ein erfolgreiches und schönes
Fest für die Besucher, die Vereine und
die Marktbesucher. Weitere Bilder:





<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-tos/08-09-08-2015/>

Jetzt zum Homepage-Eingangsbild



Die Personen sind vlnr.:

Richard Kramer * 24.11.1911, + 27.1. 1995

Jan Berend Boekholt * 19.1.1906, + 9.4.1984

Peter Heikens * 3.9.1908, + 9.2.1983

Jan Bronn * 21.1.1918, + 12.10.1994

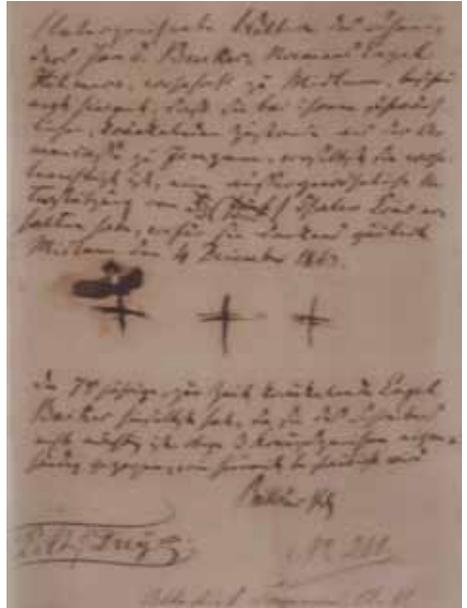
Hinderk Veldkamp * 18.2.1904, + 12.3.1994

Dieses Bild müsste also vor dem 9.4.1984 entstanden sein.

Sonstiges

Am 19.8.2015 erreichte uns eine E-Mail von Rosemaria Bujewski-Schultz aus Berlin. Sie schrieb, dass sie vor längerer Zeit ein hinter Glas gerahmtes (Größe: etwa DIN A5) Dokument erstanden hätte. Aufgrund der Namen auf dem Dokument suchte sie im Internet nach den Personen, die auf dem Dokument vermerkt sind. Bei der Recherche ist sie auf die Homepage des Heimat- und Kulturvereins Jemgum gestoßen. In der Ahnenliste von Franziska Janssen fand sie die Namen von Engel

Hilmers und Tönjes Busker. Sie bot uns in dieser Mail an, uns dieses Dokument zu schenken. Da es auch in unserem Interesse steht, alte Dokumente, Urkun-



Unterzeichnete Wittve des Schneiders Jan T. Busker, Namens Engel Hilmers, wohnhaft zu Midlum, bescheinigt hiermit, daß sie bei ihrem schwächlichen, kränkelnden Zustande aus der Armencasse zu Jemgum, woselbst sie wohnberechtigt ist, eine außergewöhnliche Unterstützung von 5/3 (Fünf/drei) Thaler Cour. erhalten habe, wofür sie dankend quittiert.

Midlum den 4. December 1863.

Die 78jährige, zur Zeit kränkelnde Engel Busker hieselbst hat, da sie des Schreibens nicht mächtig ist, obige 3 Kreuzeszeichen eigenhändig gezogen, wie hiermit beglaubigt wird. Unterschrift (Billker/Bakker?) (zeitgleich war Pastor Billker in Midlum tätig) Drey No. 211 Attestirt Tammen A.V. (Armenhausvater)

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 31 - Aug. 2015 Seite 3

den, Fotos, usw. zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, stimmten wir der Übereignung zu. Am 31.8.2015 erhielten wir das Dokument und bedanken uns noch einmal bei Frau Bujewski-Schultz.

Jan Tönjes Busker wurde am 22.2.1787 als 1. von sechs Kindern in Jemgum geboren. Sein Vater Tonjes Jans übte den Beruf des „Kleermakers“ in Jemgum aus. Auch Jan Tönjes erlernte den Beruf und wird in den OSB's als „Schneider“ von Jemgum aufgeführt. Am 29.5.1821 heiratete er in Jemgum Engel Christians Hillmer geb. am 27.8.1789 in Völlen. Aus der Ehe ging die Tochter Antje, geb. 13.9.1821 in Jemgum hervor. Jan Tönjes Busker verstarb (vor dem 4.12.1863) unbekannt. Seine Frau Engel verstarb am 9.11.1869 in Midlum. Antje Jans Busker heiratete am 13.5.1849 in Holthusen Tjabe Arend Garen. Die Stammlisten (die Nachkommen) finden Sie im Anhang.

Veranstaltungen im September im Sielhus

Freitag 4.9.2015 ab 20 Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Samstag 5.9. 2015 ab 13 Uhr
Fahrradtour nach Ditzum.
ab 17 Uhr Grillen am Sielhus

Sonntag 20.9.2015 ab 11.30 Uhr
Puffert un Peern

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Ahnenforschung

Die aktuelle Datenbank umfaßt jetzt 27.341 Einträge.

Die Ahnentafel Herbert Bronn wurde veröffentlicht.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/bronn-herbert/>

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 32 - September 2015

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 32. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
September informieren.

Aus dem Vereinsleben Samstag, 5. September, ab 13 Uhr

Das Wetter hat an diesem Tag fast alle Planungen über den Haufen geworfen, aber trotz Sturm und Regen am Vormittag wurde die Fahrradtour ab 13 Uhr nach Ditzum durchgeführt. Unter der Führung von Willi Eenboom wagten neun wetterfeste Teilnehmer die Fahrt mit dem Fahrrad auf dem Radweg nach Ditzum. In Hatzum wurde eine Pause zur „Stärkung“ eingelegt. Als „Marketender“ fungierte wieder Helmut Kaput. Einige Teilnehmer waren noch mit dem Auto nach Ditzum gekommen. Ab 14.30 Uhr führten uns Anton Bruhns und Johann Robbe von der „Ditzumer Haven- und Kuttergemeinschaft“ durch das „Fiskereemuseum“ am Hafen und erzählten und erklärten vieles ausführlich über die Fischerei und den Fischerhafen Ditzum.

Danach wartete Wilfried Voss mit seinem Kutter „Heike“ auf uns. Als alle an Bord waren, fuhren wir über die Ems zum Emssperrwerk. Hier erklärte er die Funktion des Sperrwerkes. Gegen 16 Uhr begaben wir uns alle auf die Rückfahrt zum Sielhus Jemgum. Eine zusätzliche „Stärkungspause“ wurde wiederum in Hatzum eingelegt. Im Sielhus hatten Klara Kaput und ihre Helfer schon alles für das gemütliche „Grillen“ vorbereitet. Klara hatte Kartoffelsalat, Bratkartoffeln, Tomate mit Mozzarella, selbstgebackenes Zwiebelbrot mit Aufstrich, Kräuterbaguette und eine Salatplatte mit Dressing vorbereitet. Am Grill standen Evert Bronn und Theo Maas und grillten Bratwürste, Bauchscheiben und Nackenkoteletts. Cornelia Brauer war für die Getränke zuständig. An der Veranstaltung nahmen ca. 50 Personen teil. Um 21 Uhr war die Veranstaltung trotz des schlechten Wetters, zu aller Zufriedenheit, beendet. Allen Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Angesichts der Wetterlage war das eine „Meisterleistung“.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 32- Sept. 2014 Seite 2

Sonntag, 20. September ab 11.30 Uhr

Auch in diesem Jahr wurde zur Herbstzeit wieder das beliebte „Puffert un Peern-Essen“ im Sielhus angeboten. Insgesamt nahmen 53 Personen an dem Essen teil. Die Nachfrage an der Veranstaltung war wieder so groß, daß nicht alle Anmeldungen aus Platzgründen angenommen werden konnten. Von Klara Kaput und ihren Helferinnen wurden 14 Pufferts gebacken, Birnen geschält und gekocht und Vanillesoße angerührt. Helfer im Sielhus waren Lore Briese, Herma Theile, Wilma Plöger und Renate Oltrop. Die Gäste waren wieder sehr zufrieden, einige erinnerte es sogar an ihre Kindheit; denn damals wurde zum Herbst in vielen Familien „Puffert un Peern“ gegessen.

Das Foto auf der Startseite der Homepage entstand beim Kreier-Rennen an der Bohrinsel bei Dyksterhusen vor Dezember 1987.



*von links: Evert Voss aus Pogum, Wolfgang Glowatzki *11.3.1934 + 1.1.2000, Dirk ter Hark *20.2.1945 + 9.12.1987.*



Sonstiges

Im September schickte uns Rüdiger Hildebrandt aus Claustahl-Zellerfeld ein paar Postkarten aus seinem Fundus. Zur Person von Rüdiger Hildebrandt: Er wurde 1944 in Goslar als Sohn von Dr. Gerhard Hildbrandt geboren und ist seit dem 1.12.1999 Mitglied des Heimat- und Kulturvereins. Bis September 2015 ist er noch aktuell in einer Rehaklinik am Ort tätig, nachdem er bis Ende 2013 in eigener Praxis beschäftigt war. Wir würden uns freuen, ihn bei seinem nächsten Abstecher nach Ostfriesland



einmal im Sielhus willkommen zu heißen. Diese kurze Einführung möchte wir aber noch einmal dazu benutzen, daß Sie uns die Schätze an alten Fotos, Postkarten, Dokumenten, usw. die noch in den Schubläden, Kartons, usw. schlummern zur Verfügung zu stellen. Schicken Sie uns Ihre Schätze an folgende Adresse: Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de (alte Mailadresse). Oder mailen Sie uns, wir scannen gerne die Bilder für sie ein. Zu dem Foto: Die Fotos müssten ungefähr aus dem Jahre 1958 sein.

Bild oben: Der Standpunkt ist die Wiese von Udo Vienna, da wo seine Jungbullen liefen. Verfolgt man das Sieltief weiter Richtung Jemgumgaste kommt man an der nächsten Krümmung zum „Schnieder Baodstee“ (Schneiderbadestelle). Sie erhielt den Namen, weil dort früher die Mitarbeiter von Schneider van Mark bei warmen Wetter mittags zum Baden gingen. Hier die Namen der damaligen Hausbesitzer: von lks. Walter Blümel, Georg Bakker, Dr. Gerhard Hildebrandt, (Vater von Rüdiger Hildebrandt), Architekt Martin Mittelborg, Zollhaus, (Pommer wurde später gebaut), Theje Wurps, Gerhard Mölenkamp, Wilhelm Wißmann, Remmo Spekker und die Strassenmeisterei.

Bild unten: Standort Emsstrasse mit Blick in die Fletumerstraße. Von links: Grundstück von Gerhard Waddenberg, (Haus nicht sichtbar) Arend Karper, Haus von Walter Bogdahn verdeckt,

dahinter (nicht sichtbar Evert „Pünni“ Bronn, ganz hinten links Max Liebel, ganz hinten Leonhard Bronn, zurück: rechts hinten: Heinz Kardelke, Theodor Berghaus, Hermann Folten, Andreas „Pubbest“ Sinning., dann vorn rechts der Garten von Jürren Beekmann.

Ahnenforschung

Die Ahnendatei umfasst jetzt 28.350 Personen. Für den Monat September haben wir die Ahnen der Familie Gerd Gersema und Frau Eta, geb. Wurps hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/gersema/>

Jan-Dirk Zimmermann aus Weener hat nach jahrelanger Arbeit das Ortsfamilienbuch Weener in 4 Bänden fertig gestellt. Es umfasst die Gemeinden Weener, Holthusen, Holthuserheide, Möhlenwarf, Tichelwarf, Beschotenweg und Weenermoor für den Zeitraum von 1694-1900. Somit ist wieder eine Lücke gefüllt und wir können viele Ahnenlisten ergänzen.

Neues Foto auf der Homepage

Auf der Startseite der Homepage haben wir ein neues Foto veröffentlicht: Wann war die Veranstaltung und wer erkennt noch jemanden?



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 32 - Sept. 2014 Seite 4

Veranstaltungen im September 2015 im Sielhus

Freitag 1.10.2015 ab 20 Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich
im Sielhus zur Chorprobe.

Sonntag 25.10.2015 von 14-17 Uhr
Swemmerkes, Tee und Kaffee, Selbst-
gemalte Acrylbilder von Gaby Hom-
mers, Jemgum

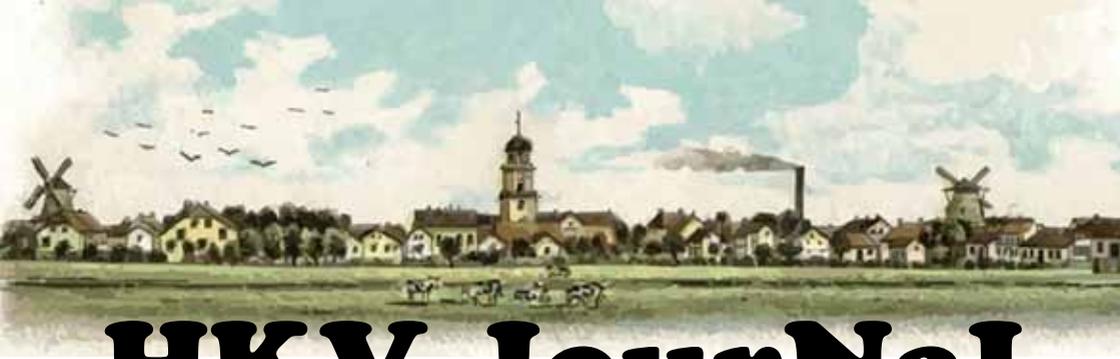
Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Oster-
winsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile. Beiträge:
H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 33 - Oktober 2015

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 33. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Oktober informieren.

Aus dem Vereinsleben

Sonntag, 25. Oktober, 14 bis 17 Uhr

An diesem Sonntag wurden im Sielhus die beliebten „Swemmerkes“ angeboten. Dazu zeigte Gaby Hommers aus Jemgum ihre Acrylbilder in einer Ausstellung. Schon am Samstag wurde die Ausstellung vorbereitet. Am Sonntag ab 14 Uhr wurden die „Swemmer-



Zu dem Foto auf der Startseite der Homepage: Das Foto müßte auf dem Schützenfest um 1959 erstellt worden sein. Wir haben zehn Personen gekennzeichnet: 1. Gabriele Hahn 2. Lina Maas, 3. Anita Mühlena, 4. Johann Bruns, 5. Günther Lüdeling, 6. Hermann Lüdeling, 7. Georg Kronsweide, 8. Ludwig Folten, 9. Martin Kaput, 10. Arend Karper.



kes“ frisch gebacken und mit Tee oder Kaffee serviert. Viele Gäste besuchten das Sielhus, um die Ausstellung zu sehen und gemütlich Kaffee, Tee und Swemmerkes zu genießen.

Ahnenforschung

Ortsfamilienbücher Weener

Wieder ist eine Lücke der Ahnenforschung erschlossen. Ende September erhielten wir folgende Bekanntmachung per E-Mail von Jan Dirk Zimmermann aus Weener:

„Nach vielen Jahren hat Jan-Dirk Zimmermann die Bearbeitung des Ortsfamilienbuches Weener abgeschlossen. Es gibt Auskunft über rund 16.400 Familien aus Weener, Holthusen, Holthuserheide, Möhlenwarf, Tichelwarf, Beschotenweg und Weenermoor für den Zeitraum von etwa 1674 bis 1900. Ab Oktober 2015 ist es beim Verfasser erhältlich. Es ist ratsam bei Interesse das Buch vorzubestellen. Im Ortsfamilienbuch Weener werden die Familien vorwiegend aus den Kirchenbüchern der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Weener alphabetisch geordnet aufgeführt. Jahrelange Arbeit steckt dahinter, die Jan-Dirk Zimmermann seit 2006 leistete. Jeder, der schon einmal versucht hat, alte Texte zu entziffern, weiß, wie mühsam das sein kann. Und wenn dann alles entziffert ist, gilt es, die Ungereimtheiten der Eintragungen der Pastoren zu bereinigen. Diese schrieben auf, was man ihnen mitteilte und wie sie es

verstanden. Auch mit den Familiennamen hielten es die Ostfriesen noch nicht so genau. Hieß der Vater Jan, hieß der Sohn eben Jans oder Jansen - alles ganz einfach, oder doch nicht? Ein OFB sollte auch Verknüpfungen zu bereits erschienen Werken beinhalten. Diese hat nun Herr Zimmermann in den Familien- und Sippenbüchern des Rheiderlandes und zu den an der Ems gelegenen Dörfern von Esklum bis Völlen erarbeitet. Neben einer kurzen Beschreibung der Kirchen finden sich Listen der Abendmahlsteilnehmer und der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges. Auch eine alphabetische Aufstellung der im Buch aufgeführten Ehefrauen ist natürlich vorhanden. Etwas Besonderes ist es, dass auch Bilder etlicher Weeneraner Bürger eingefügt wurden. So ein Werk, das etwa 2.800 Seiten umfasst, sollte dann auch qualitativ hochwertig sein. - - - -“

Der Heimat- und Kulturverein Jemgum e. V. hat sich die vier Bücher des Gesamtwerkes gekauft und gibt gerne Auskunft über Vorfahren aus den Gemeinden Beschotenweg, Holthusen, Holthuserheide, Möhlenwarf, Smarlingen, Tichelwarf, Weener und Weenermoor. Durch die Anschaffung dieser Bücher konnten jetzt die Ahnen von Heinrich Meyer, *13.3.1904 in Weener, +21.9.1974 in Jemgum, bis ca. 1750 zurückverfolgt werden.

Unsere Ahnendatei konnte im Oktober um ca. 1050 Personen von 28.350 auf 29.410 erweitert werden. Für den

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 33 Okt. 2015 Seite 3

Monat Oktober haben wir die Ahnenliste von Peter Hensmann (Sappenborg) und seinen acht Geschwistern veröffentlicht. Der älteste Ahne war Folkert Heuwen geboren um 1460, gestorben um 1528, Landwirt und Herdbesitzer zu Esklum. Peter Hensmann hat den Hof auf Sappenborg bewirtschaftet. Dieser Bauernhof wurde ungefähr vor zwei Jahren im Zuge der Baumaßnahmen für die Erdgaskavernen abgerissen. Er wohnt jetzt in Jemgum.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/hensmann/>

Neues Foto auf der Homepage



Auf der Startseite der Homepage haben wir ein neues Foto veröffentlicht: Wer erkennt noch die Personen und wo wurde da gesungen?

Veranstaltungen im Sept. im Sielhus

Freitag 6.11.2015 ab 20 Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Dienstag 10.11.2015
Martinisingen der Kinder

Sonntag 15.11.2015 ab 10 Uhr
Erweitertes Frühstück (Anmeldung bei Klara Kaput 04958 / 766)

Dienstag 17.11.2015 ab 20 Uhr
Wolfgang Santjer aus Bingum liest aus seinem neuen Kriminalroman

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile.
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 34 - November 2015

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 34. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
November informieren.

Aus dem Vereinsleben

Sonntag, 15. November, ab 10 Uhr

Auf vielfachen Wunsch wurde in diesem Jahr anstelle eines Brunch ein erweitertes Frühstück im Sielhus angeboten. Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins hatte wieder ein umfangreiches Frühstück vorbereitet. Auch mit diesem Frühstück waren alle Teilnehmer wieder sehr zufrieden. 50 Personen hatten sich zu dieser Veranstaltung angemeldet. Leider sind 6 Personen nicht erschienen und haben sich auch nicht abgemeldet. Das ist immer etwas ärgerlich, denn die Einkäufe müssen ja für alle getätigt werden.

Dienstag, 17. November, ab 20 Uhr

Im Zuge der Krimilesungen in Ostfriesland besuchte uns der Autor Wolfgang Santjer aus Bingum an diesem Abend im Sielhus und las Auszüge aus seinen bisher erschienenen Kriminalroma-

nen „Emsgrab“ und „Ostfriesenspieß“. Santjer war früher selber bei der Polizei und kann deshalb auch sehr spannend in seinen Büchern schreiben. Über 30 Personen nahmen in dem kleinen Saal im Sielhus Platz und hörten dem Autor aufmerksam zu. Am Ende der Veranstaltung, gegen 22.15 Uhr, wurde die Veranstaltung mit einem kräftigen Applaus beendet.

Homepage Startseitenbild

Das Foto müsste Martini um 1955 in der Löwen- Apotheke aufgenommen worden sein. Zwei Personen sind eindeutig zu erkennen. Enno Haats (rechts) und Harald Markus (mit Brille). Enno Roelf Haats wurde 1947 als Sohn von Rudolf Haats (*15.10.1909/ + 7.7.1996) und Antjedine Haats, geb.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 34 - Nov. 2015 Seite 2



Dr. Harald Markus und Enno Haats.

Meyer (25.1.1919 /+ 28.11.2007) geboren. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand war er als Mitarbeiter im Bauamt der Gemeinde Jemgum beschäftigt. Harald Markus wurde 1949 als Sohn von Dr. med. vet. Karl-Gerriet Markus (*6.7.1922/+4.3.2007) und Emilie Markus, geb. Dammeyer (22.7.1927 /+14.4.1999) geboren. Dr. med. Harald Markus ist in Lübeck als Internist tätig. Der kleine Junge vorn ist Wiard Reins (1950-1976).

Ahnenforschung

30.000 Einträge in der Datenbank

Am 29.11.2015 wurde die 30.000. Person in die Datenbank eingepflegt. Es handelt sich hierbei um das Ehepaar:

Aiko Troff (Nr. 30.000)

Landwirt von Wymeer

*10.10.1849 Wymeer

+11.5.1909 in Bunderneuland

oo 12.4.1876 Wymeer

Siebelina Veen (ter Veen) Siebelina (Nr. 30.001)

*3.11.1855 Wymeer

11.10.1917 Bunderneuland

Nun noch ein paar statistische Auszüge aus der Datenbank:

Geschlechter: männlich 15.280 (51%)
weiblich: 14.629 (49%)
unbekannt 92 (nur als „Kind“ angegeben, totgeburt)

Familiennamen:

Janssen	492
Schröder	398
Meyer	300
Müller	282
Boekhoff	264

Vornamen männl. Vornamen weibl.

Jan	937	Antje	553
Johann	710	Anna	511
Harm	552	Johanna	268
Hinderk	379	Grietje	238
Hermann	354	Hilke	236

Hier sind die Familien mit den meisten Kindern aus der Datenbank aufgeführt: Hybe Tiaben * um 1650 und in Bunde verstorben hatte aus drei Ehen 19 Kinder.

Annäus de Vries * 17.2.1880 in Bunderhee, verstorben 18.4.1964 in Ditzum hatte aus einer Ehe 17 Kinder.

Familie Friedrich Meyer

Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, konnten die Vorfahren von Friedrich Meyer und seinen Geschwistern durch den Kauf der vier Ortssippenbücher von Weener vervollständigt

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 34 - Nov. 2015 Seite 3

werden. Der älteste Vorfahre war der Schuhmacher Jan Jans Winter aus Beltingwolde, geb. ca. 1670

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/meyer/>

Neues Foto auf der Homepage

Auf der Startseite der Homepage haben wir ein neues Foto veröffentlicht.



Hinweis auf die erste Veranstaltung 2016

Neujahrsspaziergang durch das Dorf mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit alten ostfriesischen Leckereien. Treffen um 16 Uhr am Sielhus.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Veranstaltungen im September im Sielhus

Freitag 4.12.2015 ab 20 Uhr
Stammtisch „Sielhuser Kreis“.

Samstag 10.12.2015, 14-17 Uhr
Kaffee, Tee und Kuchen zum Weihnachtsmarkt

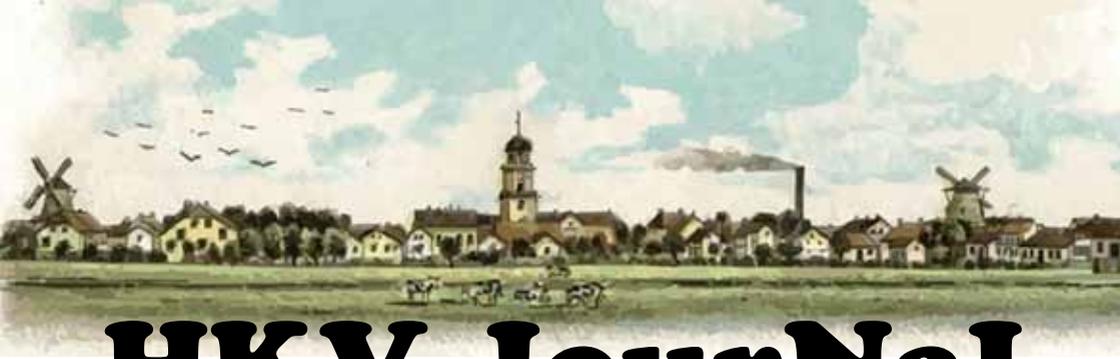
Samstag 19.12.2015 ab 19 Uhr
Vereinsinterne Verknobelung mit kleinem Imbiss im Sielhus (Kosten: 10 €, Anmeldung bei Willi Eenboom 04958/ 237) .

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV.Jemgum, B. Smit, Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 35 - Dezember 2015

Seite 1



Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 35. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Dezember informieren.

Aus dem Vereinsleben

**Samstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr
Weihnachtsmarkt in Jemgum.**

Ab 14 Uhr fand der Weihnachtsmarkt
in Jemgum statt. Dazu wurde im Siel-
hus warmer Apfelstrudel mit Vanille-
soße und Sahne, Kaffee und Tee sowie
Baileys Coffee und Schokoladentrun-
k mit Sahne angeboten. Der Markt-
platz vor dem Sielhus war mit schön

geschmückten Weihnachtsbuden voll
besetzt. Sehr viele Gäste besuchten
den Markt; denn im Angebot war auch
reichlich zu essen und zu trinken. Da-
her war der Andrang im Sielhus auch
nicht so groß wie zu früheren Zeiten.

Der Heimat- und Kulturverein hatte in
diesem Jahr wegen des Marktes auch
keinen Nikolaus eingeladen und kei-
ne Verknobelung durchgeführt. Der
Weihnachtsmarkt hatte absoluten
Vorrang und die Veranstaltung auf
dem Marktplatz ist ja auch hervor-
ragend gelungen.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 35 - Dez. 2015 Seite 2



Zu dem Foto auf der Startseite der Homepage

Das Foto zeigt „Sandschipper“ Johann Voss auf seinem Schiff „Antje“ auf der Ems. Jan, wie er genannt wurde, war der Sohn von Johann Heinrich Voss und Frau Hilke Renske, geb. Pleis, aus Nordgeorgsfehn. Er wurde am 24.12.1924 in Nordgeorgsfehn geboren und verstarb am 11.7.1986 in Jemgum. Er war verheiratet mit Brigitte Heidrich, geb. 3.1.1926, gest. 11.9.2015. Ihr gemeinsamer Sohn

Wilfried übernahm 1996 den Fischkutter „DIT 6“, der jetzt unter dem Namen „HEIKE“ fährt.

Johann Voss fuhr jahrelang mit seinem Schiff auf der Ems und versorgte hauptsächlich die Ziegelei „Fährpatt“ von Eiko Reins mit gelbem Emsand von den Sandbänken, der als Beimischung für die Herstellung der Steine benötigt wurde. Ferner war der Sand als Untergrund für Pflasterarbeiten sehr beliebt.

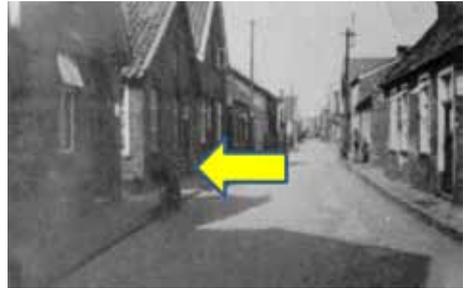


Ahnenforschung

31.706 Personen in der Datenbank

1700 Einträge wurden im Dezember in die Datenbank eingepflegt. Fertiggestellt wurde die Familie von Eelko Battermann aus Dukelhusen. Eelko und seine Frau Erna, geb. Bruss, hatten fünf Kinder. Zur Zeit werden die Vorfahren der Ehepartner erforscht. Die ersten Ergebnisse werden wir demnächst veröffentlichen.

Für den Monat Dezember haben wir die Familie Johann Ernst Abbas, geb. 16.5.1902, gest. 4.7.1988, veröffentlicht. Er war zweimal verheiratet. Seine erste Frau war Evertje Hartema, geb. 10.3.1903 in Midlum, gest.

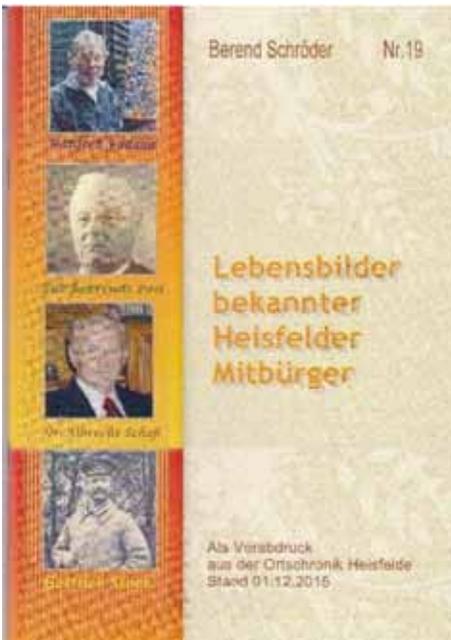


18.12.1935 in Jemgum. Aus dieser Ehe stammen die Kinder Renko und Franziska. Im Jahre 1937 heiratete er Berendine Nitters, geb. 7.11.1909 in Jemgum, gest. 21.10.1998 in Jemgum.

Aus dieser Ehe gingen die Kinder Albrecht und Johanna hervor. Berendine war die Schwester von Albrecht Nitters aus Neu Jemgum, der vielen Jemgumern als „Stöönpoal“ in der Theatergruppe in Erinnerung geblieben ist. Johann Abbas wohnte damals laut Häuserregister in der Langen Straße 44 (Foto oben, heute Nr. 52). Er verdiente sein Geld als Fuhrunternehmer mit Pferd und Wagen. Für die Ahnenliste haben wir die Ehe mit Evertje Hartema zugrunde gelegt: Die Bilder vom Neujahrsspaziergang wurden hier hinterlegt. Der Bericht erfolgt im Februar:

<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/abbas-renko/>

Am 20.12.2015 erhielt ich einen Brief von dem Heisfelder Ortschronisten Berend Schröder, der sich für die Mithilfe zur Erforschung der Familie Stock





bedankte. Der Ursprung der Familie Stock kommt aus Hohenhausen aus dem Fürstentum Lippe. Paulus Gottlieb Stock, geb. 26.4.1835, kam als Wanderziegler aus Bentorf, Fürstentum Lippe und heiratete am 4.12.1862 in Ditzum Trientje Röttken, geb. am 10.3.1840. Später sind die beiden dann nach Heisfelde verzogen.

Sie hatten an beiden Wohnorten zusammen 12 Kinder. Einer davon war Gottlieb Stock, den Herr Schröder in seinem neuen Buch ausführlich vorstellt. Er hatte mit seiner Frau Gretchen Rudolfine Budde, (OSB Jemgum 735) gebürtig aus Jemgum, 11 Kinder. Gottlieb Stock ist schon mit 50 Jahren verstorben. Seine Frau überlebte ihn noch um 41 Jahre. Gottlieb Stock war sehr kreativ, wenn es um den Unterhalt für seine große Familie ging. Als Original bekannt wurde „Stock bi de Bahn“ besonders, als er als Fischhändler beinahe täglich in launigen Versen, mal hochdeutsch – mal plattdeutsch – für seinen Fisch in „Zopfs Blattje“ (Leerer Anzeigeblatt) warb.

Bei Interesse dieser oder anderen Broschüren können Sie sich mit Herrn Schröder in Verbindung setzen: Unter anderem ist dort ein Bericht über den späteren Reichstagsabgeordneten Hermann Tempel hinterlegt.

<http://www.ortschronik-heisfelde.homepage.eu/>

Veranstaltungen im Januar 2016

Sonntag, 17. 1.2016, 14-17 Uhr
Speckendicken aus der Pfanne mit Tee oder Kaffee

Sonntag, 14.2.2016, 14-17 Uhr
Kaffee, Tee und Kuchen, Ausstellung von Hand- und Bastelarbeiten von Ilse Mol aus Bunde

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile, Beiträge:
H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.